



Sammlung Theaterzettel

Zweites Akademiekonzert im Konzertsaal des Großherzogl. Hoftheaters

Paur, Emil

1884-11-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 6. November 1884:

Zweites ACADEMIE-CONCERT

Concert-Halle des Großh. Hoftheaters. Direction: Hofkapellmeister E. PAUR. Solisten: Hofopernsängerin Fräulein Anna Kuhlmann aus Karlsruhe, Herr Professor Julius Klengel aus Leipzig (Cello).

PROGRAMM.

- 1) L. Cherubini (1760-1842). Ouverture z.O. 'Die Abenceragen.' 2) J. Haydn (1732-1809). Arie für Sopran 'Auf starkem Fittich.' Fräulein Anna Kuhlmann. 3) H. Vieuxtemps (1820-1880). Concert für Violoncello mit Orchesterbegleitung (A-moll) op. 46. Herr Professor J. Klengel. 4) a. Haydn. 'Pastorelle' b. Bach. 'Willst Du Dein Herz mir schenken' c. Taubert. 'Vogel im Walde' Fräulein Anna Kuhlmann. 5) R. Volkmann. a. 'Romanse' für Violoncello mit Clavierbegleitung. Herr Professor J. Klengel. b. 'Scherzo' 6) J. Brahms (1833). Dritte Symphonie für grosses Orchester. F-dur, op. 90. (Zum 1. Male.) Allegro con brio. Andante. Poco Allegretto. Allegro.

Flügel von Bechstein aus dem Pianofortelager von Th. Sohler, hier.

3tes Academie-Concert 27. November. Frau Annette Essipoff.

Hof- u. Nationaltheater.

22. Vorstellung.

Abonnement A.

krieg.

ribe, deutsch von Olfers.

aron von Montrichard . . . Herr Jacobi. in Unteroffizier . . . Herr Orth. in Bedienter . . . Herr Peters.

der Nähe von Lyon. — Zeit: October 1817.

arish-Alvars,

herrn August Sterle.

Nationaltanz,

und den Fräul. Kirschbaum, Arno und Bod.

tor.

G. v. Moser.

Friedrich Lange, Kaufmann . . . Herr Eichrodt. Louise, dessen Frau . . . Frau Jacobi. Maier, Commerzienrath . . . Herr Böhler. Oskar, dessen Sohn, Sekundaner . . . Frau Rodius-Jente. August, Hausknecht, in Diensten Lange's . . . Herr Grafh. Zette, Stubenmädchen, Schnell, Commissionär . . . Herr De Lanf. Ein Dienstmann . . . Herr Stein. Herr Moser.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt, in der Wohnung des Kaufmanns Lange.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 M. nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 Min. *) nach Ladenburg, Weinheim . . . 10 Uhr 8 *) nach Neustadt, Landau 11 . . . 28 . . . nach Heidelberg, Bruchsal (11 . . . 15 . . . nach Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . 10 Uhr 8 *)

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Die Vorstellungen beginnen um 7 Uhr 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr - M. nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M. *) nach Ladenburg, Weinheim . . . 10 Uhr 8 M. *) Worms . . . 10 . . . 50 . . . nach Heidelberg, Bruchsal (11 . . . 15 . . . nach Schwetzingen üd. Friedrichsfeld . . . 10 Uhr 8 M. *) Neustadt, Landau 11 . . . 28 . . .

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Ostseite Breitenstraße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

theater.

B.

ffini.

eu, Landleute

baum und

6 Uhr.

Pfg. per Platz

eidelberg die Herr

e werden nicht